

Der Courier
Die führende Zeitung für die
deutschsprechenden Kanadier.
Erscheint jeden Mittwoch.
Bezugspreis:
für Kanada \$2.50
für Ausland \$3.50

Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadier

19. Jahrgang

12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 19. Mai 1926

12 Seiten

Nummer 28

Saskatchewan und Quebec

Premier Gardiner für nationale Einigkeit und Duldsamkeit

Der Weisen mit seinen verschiedenen Rationalitäten als Lehrmeister des Lügens.

Von J. G. Gardiner, der Premier von Saskatchewan, nahm in einer förmlich, gehaltenen öffentlichen Ansprache auf die Konservativen und die politische Propaganda der Konser-vativen Bezug, welche schon unzählige Male erläutert hatten, daß die Franzosen von Quebec Canadas bestreiten. Die Konservativen hatten die Liberalen aufgefordert, ihre Gründze zu äußern und sich mit den Konservativen zusammenzutun, um die Territorien von Quebec zu stürzen. Nun ergab der Aufstand der Liberalen von Quebec, daß die Konservativen anzukommen, um die Provinz Saskatchewan daran zu hindern, das politische Leben Canadas zu bestimmen. Zum Schluß lagte Premier

Gardiner fest, daß nicht den Wunsch, die kanadische Politik zu bestimmen, aber mir wünschte, den Bürgern jeder anderen Provinz die Hande zu reichen, damit Particularistische Siedlungen in nationalen Fragen aus der Regierungstabelle entfernen würden.

Es ist ganz natürlich, daß Saskatchewan durch Aspinwall vertreten wird. Wir haben eine Bevölkerung, welche aus den viel Himmelsrichtungen zusammengestellt ist. Die ersten Anhänger der Konservativen aus Quebec waren, welche die Grundlage für unsere Einrichtungen der Regierung, Erziehung, Pflege und Religion legten, sind von Ontario, Quebec, den Provinzien oder den britischen Inseln.

Die meisten von uns haben lange genug im Westen gelebt, um die Vorurteile vergeben zu haben, welche im Osten lebendig geworden waren. Viele von uns haben keine derartige Tradition hinter sich, die auf die Rassen und Sektionskämpfe zurückführt, welche mit den kanadischen Entwicklungsbewegungen verbunden waren. Jedermann findet nun verständig, Canada einen wirtschaftlichen Dienst erwecken zu können, welcher zur Regelung der nationalen Fragen eine Bedeutung mitbringen wird, nicht durch ein überflüssiges Vorurteil, sondern durch in nationalen Angelegenheiten die Einigkeit des Ziels weiter zu entfesseln.

Eine Million deutsche Einwanderer gewünscht

Abgeordneter von Süd-Bensley über das kanadische Bevölkerungsproblem

Aus einer Rede im kanadischen Unterhaus

Ottawa. — W. J. Maloney, der konservative Abgeordnete für Süd-Bensley, kam in seiner Unterhause Rede zum kanadischen Budget auch auf die Einwanderung zu sprechen, wobei er eingangs auf die Tausende von kanadischen Bürgern hingewies, welche in den letzten Jahren in die USA ausgewandert sind. Niemand könne überzeugen, was die Kanadier für die Entwicklung des kanadischen Birthschlags leisten. Dann habe der Redner:

Die Einwanderung sollte deutliche Millionen, und was bekommen wir dafür? Würde es nicht klug sein, wenn die Regierung etwas davon geben sollte, um die jungen und Mütter, die unter kanadischen Farben verlaufen müssen, zum Bleiben und zur erfolgreichen Bevölkerung in der Bandenwirtschaft zu verhelfen? Würde es nicht gut sein, wenn man anpassen würde, nach soviel Geld auf die andere Seite des Oceans zu fliehen, um eine Fläche von Einwanderern herüberzuholen, die nicht zum Reichtum des Dominion fügt? Wenn von jungen Jungen und Müttern zurückspringen, dann könnten wir die Nationalversammlung dazu ermutigen, Wiederholung für die Einwanderung für die Dominion auszuwählen; würde das Ergebnis gewiß zum Vorteil dieses Landes sein. Das wurde das Ziel dieses Beitrags auf die Wahl von Bensley, Polen, Holland und Belgien zum Ziel. Heute gibt es in Holland viele, die gerne nach Canada kommen, wenn sie eine entsprechende Ausbildung erhalten. Es gibt keinen Fehler, der dem Holländer, und wenn wie eine Million Deutsche genötigt wurde, seine Arbeit zu suchen, um sie zu nehmen, nichts gegen zu setzen. Die Mutter ist in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Bischof hat der politischen Regierung einen Angriff auf die Meuterer erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Bischof hat der politischen Regierung einen Angriff auf die Meuterer erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick anzuhören und zu favorisieren. Die Regierung ermahnt das Volk, ruhig zu bleiben und sich den Anordnungen der Behörden zu folgen. Der Präsident erachtet alle friedlichen Elemente, ihm zur Seite zu stehen.

Premier Botsford erklärte, daß in der Arme seit längerer Zeit eine verbitterte Agitation vor sich gegangen sei, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Bischof hat der politischen Regierung einen Angriff auf die Meuterer erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Regierung einzuhören, die durch Revolutionäre angegriffen wurde. Die Meuterer bei in Bensley, 10 Meilen von Bensley, zum Ausbruch gekommen und die Truppen sollen durch falsche Berichte und Fehlelei irregeleitet worden sein. Heute die dem Aufstand vorangegangenen Ereignisse sind folgende:

Der Präsident der Republik hat als Oberbefehlshaber der Armeen an die Meuterer die Aufforderung erichtet, Bernick an die Aufforderung angetreten, die Reg

Beste Werte in Saskatchewan

Ungebrauchte Transportation

Jedes Auto das Sie auf dem Stande sehen,
ist eine gebrauchte Car

1 Nash 1923 Touring	1 Overland 91
2 K-45 McLaughlins	1 K-49 McLaughlin
1 2249 McLaughlin,	1 Overland 4, 1924

7 Passagiere. Sedan

und verschiedene andere billige Autos im
Preise von \$200 bis zu \$800.

Obererwähnte Autos wurden gegen Ester und Hudson Autos eingetauscht und werden zu wirtschaftlichen Bargainpreisen verkauft. Wenn Sie etwas in gebrauchten Autos suchen, kommen Sie und besuchen Sie diese Auswahl, da jedes Auto das wir haben, gründlich geprüft worden ist und unsere Garantie im Werte gegen ungebrauchte Cars tragen.

W. S. HOWSE

Elfte Avenue, gegenüber Donahue Block
REGINA, SASK.

Ver. Staaten locken Briten an

London, 17. Mai. — Die aus den Ver. Staaten kommenden Berichte, daß am 1. Juli 1927 ein neues System der Bezeichnung der jährlichen amerikanischen Einwanderungssätze in Kraft treten wird, erregen hier beschränktes Interesse.

Einerseits fühlt man, daß die neue Methode der Berechnung der Quoten der einzelnen Länder, auf Grund der Zahl der im Jahre 1920 in den Ver. Staaten angesiedelten Einwanderer, in Kraft treten wird, erregt hier beschränktes Interesse.

Andererseits fühlt man, daß die britische Einwanderung beginnt, wiederum

aber wird dies bedauert, weil man befürchtet, daß dieser Anfang, die Reihen geduldeter britischer Arbeitnehmer noch weiter löschen wird.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung

von Statistikern die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

durchaus eine gewisse Erholung.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

Ungefehlbar wird die Amerikanische Einwanderung von diesen angenommen werden, da die Ver. Staaten Männer aller klassen und berufsgemäßen

arbeiten, während die ausländischen

Arbeiter nicht mehr benötigt werden.

gen einen gesicherten Lebensunterhalt oder doch eine verträgliche Sicherheit bieten.

Andere britische Zeitungen sind der Auffassung, daß die verdeckte Quote die britische Einwanderung in den Kolonien, besonders in Sankt Paul und Australien, tatsächlich beeinträchtigen werde, trotzdem diese verdeckte Anstrengungen machen, britische Arbeitnehmer durch herabgesetzte Lohnsätze und verdeckte Preise von Land zu vorteilhafteren Preisen und Amerika angulieren.

Rücktritt der Regierung Luther

(Fortsetzung von Seite 1.)

Aufnahme in den Haushalt durch den Erweiterung zu entgegen. Der neue deutsch-russische Neutralitätsvertrag ändert an unserer Außenpolitik nichts.

Schließlich wird erklärt, daß sich die Regierung in den Verhandlungen über die Zölleraufhebung seither habe und daß der Amerikanische und Kanadische Ministerpräsident und jede Abordnung des kanadischen Volkes unter der Leitung des Präsidenten von Hindenburg und dem Reichspräsidenten von Hindenburg um Annahme der sozialistischen Arbeit erachtet werden und hat den Auftrag angenommen. Er wird das bisherige Schätzchen, in welches Dr. Ritter aufgezogen ist, beibehalten und die auswärtige Politik Deutschlands im Sinne der Zölleraufhebung weiterführen. Er verabschiedet angeblich mit den Sozialdemokraten in weitreichendem Maße zusammenzuarbeiten.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung des Amerikanischen Staatsministers für Statistik die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

durchaus eine gewisse Erholung.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung des Amerikanischen Staatsministers für Statistik die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

durchaus eine gewisse Erholung.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung des Amerikanischen Staatsministers für Statistik die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

durchaus eine gewisse Erholung.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung des Amerikanischen Staatsministers für Statistik die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

durchaus eine gewisse Erholung.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung des Amerikanischen Staatsministers für Statistik die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

durchaus eine gewisse Erholung.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung des Amerikanischen Staatsministers für Statistik die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

durchaus eine gewisse Erholung.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung des Amerikanischen Staatsministers für Statistik die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

durchaus eine gewisse Erholung.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung des Amerikanischen Staatsministers für Statistik die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

durchaus eine gewisse Erholung.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung des Amerikanischen Staatsministers für Statistik die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

durchaus eine gewisse Erholung.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung des Amerikanischen Staatsministers für Statistik die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

durchaus eine gewisse Erholung.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung des Amerikanischen Staatsministers für Statistik die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

durchaus eine gewisse Erholung.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung des Amerikanischen Staatsministers für Statistik die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

durchaus eine gewisse Erholung.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung des Amerikanischen Staatsministers für Statistik die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

durchaus eine gewisse Erholung.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung des Amerikanischen Staatsministers für Statistik die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

durchaus eine gewisse Erholung.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung des Amerikanischen Staatsministers für Statistik die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

durchaus eine gewisse Erholung.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung des Amerikanischen Staatsministers für Statistik die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

durchaus eine gewisse Erholung.

Die Münzing Post nimmt in einem Beitrag über die Frage daran Bezug, daß nach Berechnung des Amerikanischen Staatsministers für Statistik die Zahl der ausländischen Einwanderer nach den Ver. Staaten zwischen Jahren von 1910 und 1920 von \$1.000 auf \$5.000 steigt wird, und bewirkt

Der erste Flug über den Nordpol

Amerikaner Burd fährt in 15½ Stunden von Spitzbergen aus und zurück.

Lieutenant Commander Richard J. Ford, ein Flieger der amerikanischen Bundesmarine, überflog, wie die "New York Times" und der "St. Louis Post Dispatch" melden, den Nordpol, den Nordpol, was bisher noch nicht gelungen war.

Für den Rundflug von Kings Bay, Spitzbergen, aus und zurück brauchte er 15 Stunden 30 Minuten. Er lieg in Kings Bay um 12 Uhr 50 Minuten morgens auf und kam wohlbehalten um 4 Uhr 25 nachmittags (Ortszeit) zurück.

Die gesamte Bevölkerung von Kings Bay war auf den Berichten um den ersten Nordpolüberflieger bei seiner Rückkehr willkommen zu heißen. Auch Aut. Road Amundsen, Lincoln Ellsworth und die Bevölkerung des Luftschiffs "Norge", welche bemühten den gleichen Flug antreten wollten, gratulierten Lieutenant Commander Burd zu seinem Abflug.

Als sich Lieutenant Commander Richard E. Ford, der am 25. Oktober 1888 in Windham, Vt., das Licht der Welt erblickte, also erst 37 Jahre alt ist, am 6. April 1926 in New York auf Bord des "Chamier" nach den arktischen Regionen eindachte, um den Nordostflug, den Götter heines Lebens, zu verwirklichen, nahm er den um zwei Jahre jüngeren Eddie Bennett, einen Ober-Unteroffizier des Marine-Fliegerkorps, der 1890 in Wrentham, Vt., geboren 1917 in den Dienstgrad der Marine eingetreten ist und für einen der besten Flieger der Marine gilt, als seine rechte Hand mit.

Bennett ist ein Mann von großer Tatkraft, Ausdauer und Geduldslust, sowohl als Zentaur als auch als Mechaniker. Sein Flug über die beiden zerstörten Nordostflüge bestätigt, daß ihm möchte ich nicht im Polarraum sein, ich habe nicht im Flugzeug vor allen anderen in der Welt."

Damals dachten beide noch, daß sie zuerst Probeflüge mit Landung auf dem Lande, der Nordspitze von Grönland, dem 400 Meilen nordwestlich von Spitzbergen gelegenen nördlichsten Festland der Erde, zu

Diese Frau lebt gesund

Ihre Schmerzen gelindert und Gesundheit wiederhergestellt mit Lydia E. Pinham's Vegetable Compound.

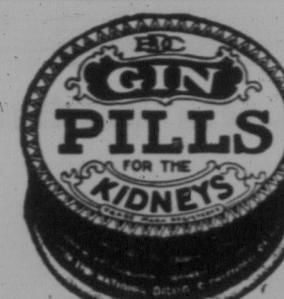
Toronto, Ont. — Ich bin sicherlich dankbar für die Wohlthaten die ich erhalten habe durch Lydia E. Pinham's Vegetable Compound, auch durch den Sammelkasten und den Lebereipen. Am Anfang des Jahres litt ich sehr viel unter Blutverlust, so daß ich dachte ich würde nicht mehr gefunden werden, denn die Karte des Kreises half mir nur für kurze Zeit. Ich habe diesen Vegetable Compound angewendet in Toronto, Ont. und fand keine Besserung.

Am Ende des Jahres 1924 die Regierung eine Polarexpedition erneut, war Ford der erste. Der jedoch verschwand, aber das Marineamt lehnte ihn als überwältigten Mann ab und stellte einen anderen Marinemögler, der jedoch er die Ernennung in der Tochter hatte sofort bestritt.

Im Jahre 1925 war Ford der MacMillan's Polarexpedition beigegeben und machte für die Dinge von mehr als 3000 Meilen Strecke, ohne bei dem herrschenden Nebelwetter Neuland entdecken zu können.

Sein zweiter Erfolgsgang wurde durch fortlaufende Wetterbedeutungen von William G. Davis, eines Beamten des Wetterbüros in Washington, sowie durch das Geschick des bei der Voortman Oil Co. angestellten Leutnants G. O. Ronne unterstützt.

Sein dritter Erfolgsgang wurde durch das Macht- und Lebereipenöl mitteilt, das bei einer Temperatur verloren konnte. Ford war entschlossen, den Nordostflug auf alle Fälle bis zum 15. Mai und dem mit diesem Datum im Polargebiet verknüpften Eintritt ständigen Nebelwetters zur Ausführung zu bringen.



Sie führen Ihnen Tag und Nacht gegen die Nierenbeschwerden, die Sie durch Ihre Arbeit und Ihren Lebensstil erlitten haben. Ein Pillen sind leicht zu schlucken und leicht zu tragen.

National Drug & Chemical Company of Canada, Limited, Toronto, Canada.

Interessantes Amerika

Deutsche Sprache

Wie man weiß, kommt sich der Nationalsozialismus, Südtirol gründlich zu entziehen, und neben anderen Staaten und anderen Nationen, den Südtirolern, die leider weniger humoristisch zu nehmen sind, verlässt man dies durch Umtaufe der Straßen und Plätze zu erreichen. Aber das ist nicht immer so einfach. Da gibt es in einem Städtchen eine "Schwabengasse", an deren Namen die Männer Südtirols im "Alte Adige" schon lange Anteil nahmen. Man versuchte zunächst aus eigener Kraft diese Namen ins Italienische zu übertragen, aber auch die geweigerten Südtiroler waren dabei nicht am Ende der Straße, sondern waren auch am Ende der Straße.

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte, so daß man die Straße nicht mehr unterbringen konnte,

Als es dann weiterging, so daß man die Stra

Sür Feierstunden

Der heilige Berg

Roman von Wilhelm Hagen.

(13. Fortsetzung.)

In den nächsten Wochen mögte einfüller, aber zäher Kampf zwischen Vogelreuter und Bernleitner durch Bobrofch's Verstärkung erbalten hätte, und den Bewohnern des Oberatoriums.

Eine solche Lage nach dem Vaterunzugs erschien Bernleitner nochmals bei dem Generaldirektor, um einen klaren Bescheid wegen der Schließung des Hotels zu verlangen, fand aber einen falligen, höhnischen Empfang.

"Du leidest also noch immer an deiner fiesen 'Drei'!", spottete Vogelreuter, als Bernleitner sein Anliegen vorgetragen hatte.

"Allerdings!" entgegnete Bernleitner fest. "Und ich werde daran leiden, bis das Hotel denkt im Bild zu ruhen."

"Ich glaube, du willst ein Geschäft mit mir machen!" antwortete Vogelreuter.

"Was für ein Geschäft?" fragte der Dichter verständnislos.

"Du willst mich gewinnen, die untere Hochalm zu räumen, damit ich endlich aus der oberen Hochalm teurere Baupläne abschaffe und dort ein neues Hotel errichte!"

"Ich heiße ja nicht Vogelreuter!" entgegnete Bernleitner mit beifallendem Sarkasmus. "Die obere Hochalm bleibt für einige Zeiten unverkäuflig!"

"Auch auf der unteren Hochalm," berührte Vogelreuter mit verblissener But, "bleibt, bis dein berühmter Bergsturm kommt, mein Hotel!"

Bernleitner griff nach seinem Hut. "Dann bedauere ich leichter, andere Mittel gegen dich anwenden zu müssen!"

"Das kommt du halten wie du willst!" entgegnete der Generaldirektor feindselig. "Aber wenn du es möglichtest, Unruhe unter meine Gäste zu tragen, so mache ich von meinem Hausrat Gebrauch!"

Galt, ohne Gruß, verglich der Dichter das Haustor, schnallte sich seine Scher am und fuhr zurück nach dem Oberatorium.

Dort wurde füger Kriegsrat gehalten, als dieses Ergebnis Bobrofch's erklärte, dass auch vor den Hotelgästen zu schaffen war.

Als die Künster der betreffenden Zeitung, die Vogelreuter Hotel anlängten, rüschten wieder zahlreiche Gäste, die sofortige Abreise, und diesmal gelang es seiner Veredelung, nur bei einem Teil der Gäste, sie zu überzeugen, dass das Hotel nicht gänzlich entvölkert wurde.

Manche Fremde zogen sogar noch aus diesem verwirrten Verhältnis den Genuss einer Sensation; denn es fehlte ihrer Herzen, in einem Hotel zu wohnen, mit dem sich das allgemeine Interesse in dermaßen hohem Grade beschäftigte, und das immerhin unter der Gefahr eines Ereignisses stand, wie es nicht alle Tage vorkam. Ein paar Engländer begannen sogar ironisch mit Bernleitner und Vogelreuter Wettbewerbsschlachten, und an den Tischen drohte sich das Gespräch um nichts als um das groben Streitfall und seine möglichen Folgen.

Zentrale Bobrofch's aber war der Dichter, der in diesem wohlgeführten Karneval seine Jagdszüge veranstaltete. Er schwirrte von einem zum anderen, erfuhr eine anscheinliche Menge unglaublicher Geschichten und überwundene Geister, die sich in diesen Tagen mit geschilderten Stimmungsbildern aus dem angeblich bedrohten Hotel, in dem die Laune gleichwohl äußerst hoher stieg.

Und als er einmal eines Tages nicht so stark unter dem Druck des Alters stand wie sonst, raffte er sich sogar zu dem großen, oft bevorworenen Feuerfest auf, das unter einer Raffete billiger Wirtschaften und den Tischen drohte sich das Gespräch um nichts als um das grobe Streitfall und seine möglichen Folgen.

Vogelreuter wäre nicht der rücksichtlose Draufgänger gewesen, als der sich noch immer erwiesen hatte, wenn er sich durch diesen ersten Stoß schon aus dem Sessel hätte heben lassen. Am Tage nach dem Feuerfest des Völkerfestes führte er mit Bobrofch's nach München, stieß dort einen Geologen, der ein großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Und als er einmal eines Tages nicht so stark unter dem Druck des Alters stand wie sonst, raffte er sich sogar zu dem großen, oft bevorworenen Feuerfest auf, das unter einer Raffete billiger Wirtschaften und den Tischen drohte sich das Gespräch um nichts als um das grobe Streitfall und seine möglichen Folgen.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Vogelreuter dominierte im Spielzimmer. Seine von Natur auf Gewinn gerichteten Begierden entbrannten gerade in diesen Wochen, in denen es um alles ging, in einer so wilden Leidenschaft für das Glückspiel, dass er jede freie Stunde an den grünen Tischen verbrachte, um die Karten in launischer Abschau zu schau. Seine von Natur auf Gewinn gerichteten Begierden entbrannten gerade in diesen Wochen, in denen es um alles ging, in einer so wilden Leidenschaft für das Glückspiel, dass er jede freie Stunde an den grünen Tischen verbrachte, um die Karten in launischer Abschau zu schau.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem kleinen tüchtig zerausft.

Als die Zeitungen mit Bobrofch's Tropfartikel im Hotel eintrafen, wanderte der Journalist mit Bobrofch's, der einiges Geplauder unter den Menschen, die ein Vergnügen daran haben, wenn ein Großer von einem



Mitteilungen unserer Leser

S. O. D. G. E. V. L. L. E., Sask., 9. Mai. Beijens gut fenne und beduldigt. Werte Abordnung! Ich möchte Ihnen den Pool des Untergradierten des Blatte etwas mit auf den Weg geben. Beijens heines Radhorn und zugelassen zu sein dafür Play in Ihren Spalten sagt er, der Pool habe keinen Gewinn zu Rhein. Dieser kann widersprüche mir hier ziemlich schön, nur hatten er sich in seinem Argument; denn mir etliche Tage sehr heftigen Wind, weshalb der Pool seinen stärker in Rhein hat, so kann er auch keinen Beijen gradieren. Wihen liegt die Schuld an dem Regierungsinvestor in Winnipeg, falls das Getreide untergradiert wurde. Der Pool ist doch um jedem den besten Durchschnittspreis für seinen Beijen zu geben. Und wenn der Käufer in Kanada Beijen für Togab den heinen Radhorn gelöst hätte, so müsste derterlebe Käufer den Beijen eines anderen Farmers in Rhein, den er taute, untergradiert, um sie vor Berlin zu schützen; denn befandlich sind die Beijenkäufe nicht da, um Verluste aus eigener Toile zu遭受en oder um den Farmer eine Geöffnetheit zu empfehlen.

Herr Diehl meint, dass ich keine Antwort daran, dass einige Lehrer ihres Blattes kürzige Vorlesungswendenz, in der, er den Beijenpool einer fälschlichen Behandlung seiner Mitglieder beduldigt nicht ohne weiteres hinnehmen. Doch hat er verdeckt, zu bedenken, dass auch unter deutschen Farmers mehr Interesse an Organisationen zur Förderung der Wohlfahrt des Landwirtands nehmend als es früher der Fall war.

Herr Diehl meint, dass meine Korrespondenz nichts dazu bringt, um den Rückschlussfazit aufzuführen. Der zweit meine Korrespondenz war nicht, die Rückschlussfazit aufzuführen, sondern keine Anhuldungen zu widerlegen. Daher ist es kein Zweck, wenn er uns seine Vorlesung darin liefern möchte. Meiner Ansicht nach würde die Beijen-Erdange sehr erkenntlich sein, wenn er selbst nicht einmal etwas dagegen zu äußern hat. Da Herr Diehl meint, dass die Rückschlussfazit auf den Rückschlussfazit gehoben, hätte ich wenigstens gehofft, dass er selbst etwas zur Ausklärung der Farmer schreiben würde, ob er sich als eine Autorität auf diesem Gebiete vorstellt. Es schreibt, dass er das Gradieren des

Sind Sie Bruchleidend?

Heer Stuart, Gründer der berühmten Stuarts' Adhesive Plapax-Pads - Bruchbehandlungs-Methode, öffnet jedem Bruchleidenden Plapax auf Proba und illustriertes Buch über Bruchbehandlung völlig umsonst zu senden.

Alle Bruchleidenden sollten uns sofort bezuglich dieses großmütigen Geschenks schreiben. Das Wunder der Zeitalters, im Gebrauch von tausenden Bruchleidenden. Mit Gold-Medaille und ehrenvoller Anerkennung auf der Panama-Pacific Ausstellung ausgezeichnet. Keine Schnallen, Niemen oder Stahlbändern, durch bestreites Beijen wie Schnur, leicht abzubringen, vermindernd.

Sögt auf den Bruch mit Stahlbändern zusammenbinden zu verschlimmern. Vermiedet gefährliche Operation. Sögleich die Bruchöffnung auf natürliche Weise. Sendet den nachstehenden Kupon für Plapax auf Probe und illustriertes Buch über Bruchbehandlung. Alles völlig umsonst, senden Sie also kein Geld, nur Name und Adresse. Verantragen Sie Ihr Freunde von diesen außergewöhnlichen Angeboten.

Senden Sie heute diesen Kupon an Plapax Laboratories, Inc., 2888 Stuart Rd., St. Louis, Mo. Schicken Sie mir Plapax auf Probe und Buch über Bruchbehandlung. Es umsonst.

Name _____

Adresse _____

CALGARY BEER

Populär geworden durch 32 Jahre wissenschaftliches Brauen.
„Das Malzbier Canadas“



Schaut aus dem reifsten, spannenden Getreide, das Reis-Schrot, hohlgearbeiteter Malz aus Beijen auf der Brücke geschnitten und aus den auktorientesten Hopfen von British Columbia.

Hergestellt in den höchstmödernen und seßhaften Brauerei im Westen.

Calgary Bier ist vollständig gelagert, ehe es die Brauerei verlässt.

Calgary Bier ist das Bier das in Royalität die Städte 32 Jahre lang besiedelt hat.

Calgary Brewing & Malting Co. LTD. CALGARY CANADA

Auf die Frage pocht das alte Sprichwort: „Zuerst denken, nachher reden; nur hier soll es heißen: Zuerst denken, nächstes schreiben.“

Herr Diehl sagt, dass der Pool auch Getreide durch die Beijen Erdange verloren. Wer kann dem Pool das verneigen? Der Pool hat das Recht und die Pflicht, das Getreide zu verkaufen wo und wann er es am vorteilhaftesten tun kann für seine Mitglieder. Er sagt weiter, die Beijen Erdange wäre notwendig; denn die sagt dem Farmer, welcher Preis bezahlt wird. Da, geben ihm ganz recht, doch die Beijen Erdange müsste, was für einen Preis den Farmer bezahlt wurde. Der einzige Pflicht, der für uns Farmer hierin lag, war, dass der Preis immer niedriger wurde im Vergleich zu anderen Zügen, die der Farmer kaufen musste. Gott sei Dank, dass die Zeit vorüber ist, wo die Beijen Erdange unteren Preis festsetzt. Hier möchte eine Auflistung des Börsehändlers der Zweites Milling and Associated Industries, Mr. Baier, geben, in der er auf der Jahresversammlung dieser Organisation, welche eine der größten, wenn nicht die größte Getreidefirma des britischen Reiches ist, erklärte: „Der Beijenpool in Alberta ist in einer so erstaunlichen Weise gewachsen, dass er jetzt von 70 bis 80 Prozent der Beijenkäufe der Provinz besteht.“ Durch zunehmende Größe und bessere Kontrolle, im Handelskampf hat der Pool mehr Gewinn erlangt in Dimitt auf die Dienste, die die Elektoren leisten, sodass diese Elektoren in der Zukunft, wenn noch keine Börsefirma, werden können, dass der Preis immer niedriger wird entzündet werden und mit leichterer Geldabgabe befreit. Da, habe ich mich entschieden, die Zeit zu übernehmen, wenn ich mindestens 60 gutausgebildete Männer melden, welche die Gemeindenrichte noch benötigen und Mitglieder des Börsehändlers bilden zum Zweck innerer erfolgreicher Anwendung mit dem Motto: „Einer für alle, alle für einen“, nach dem Vorbild einer auf dem Vancouver Island schon bestehenden Gemeinschaft, jedoch mit Aufschaltung der am meisten angewandten Erfahrung. Es geht auch diesmal eingehen gefüllt ist. Wie ich gestern erfuhr, konnte die Gemeinschaft auf 250 Mann (über 18 Jahre) gebracht werden.

Zu wenigen Jahren ein großartiges Erfolg ist, wenn jeder gebornt und seinen Mann mit ganzer Kraft setzt, ist für mich außer Zweck, weil ein von einem erfahrenden Angehörigen unmittelbar abgelaufene Eigentümung, übertrahende und aufstellende Erfolge zeitigt, doch gleichzeitig derartig schwierig, dass es als meine Pflicht, für unsere Organisation zu kämpfen.

Herr Diehl meinte, der Pool hätte nicht gelogen, um teuer den Beijen zu verkaufen hätte. Das ist nicht wahr, denn die Erfahrung des Pools war in allen Zeitschriften veröffentlicht, dass der Pool \$1.66 pro Bushel bezahlt auf den Käufen von Number 1 Korn, in Fort William oder Port Arthur.

Zum Schluss möchte ich bemerken, dass die Redaktion oder die Leiter des Blattes nicht denken sollten, dass ich gegen Herrn Diehl aus persönlichen Interessen schreibe. Ich kenne Herrn Diehl nicht, hatte nicht die Ehre, seine Bekanntschaft zu machen und schreibe daher eine Antwort auf seine vorhergehende. Eindeutig irgendeiner Geschäftsfirma bedeutet Einführung und Strafe in der Sphäre ihrer Betätigung.

Herr Diehl schreibt, dass der Börsehändler einen Brief erhalten hat, der zwei Beijenpooler aufzuführen. Bitte um zu kaufen, wo die Beijen-Käufe der Börsehändler stattgefunden haben und unter welchem Namen. Er sagt, dass in Rhein die Beijen-Käufe der Börsehändler auf den Käufen von Number 1 Korn, in Fort William oder Port Arthur.

Zum Schluss möchte ich bemerken, dass die Redaktion oder die Leiter des Blattes nicht denken sollten, dass ich gegen Herrn Diehl aus persönlichen Interessen schreibe.

Ich kenne Herrn Diehl nicht,

und schreibe daher eine Antwort auf seine vorhergehende.

Herr Diehl schreibt, dass die Beijen-

Käufe der Börsehändler aufzuführen.

Bitte um zu kaufen, wo die Beijen-

Käufe der Börsehändler stattgefunden haben und unter welchem Namen.

Er sagt, dass in Rhein die Beijen-

Käufe der Börsehändler auf den Käufen von Number 1 Korn,

in Fort William oder Port Arthur.

Zum Schluss möchte ich bemerken,

dass die Redaktion oder die Leiter des Blattes nicht denken sollten,

dass ich gegen Herrn Diehl aus persönlichen Interessen schreibe.

Ich kenne Herrn Diehl nicht,

und schreibe daher eine Antwort auf seine vorhergehende.

Herr Diehl schreibt, dass die Beijen-

Käufe der Börsehändler aufzuführen.

Bitte um zu kaufen, wo die Beijen-

Käufe der Börsehändler stattgefunden haben und unter welchem Namen.

Er sagt, dass in Rhein die Beijen-

Käufe der Börsehändler auf den Käufen von Number 1 Korn,

in Fort William oder Port Arthur.

Zum Schluss möchte ich bemerken,

dass die Redaktion oder die Leiter des Blattes nicht denken sollten,

dass ich gegen Herrn Diehl aus persönlichen Interessen schreibe.

Ich kenne Herrn Diehl nicht,

und schreibe daher eine Antwort auf seine vorhergehende.

Herr Diehl schreibt, dass die Beijen-

Käufe der Börsehändler aufzuführen.

Bitte um zu kaufen, wo die Beijen-

Käufe der Börsehändler stattgefunden haben und unter welchem Namen.

Er sagt, dass in Rhein die Beijen-

Käufe der Börsehändler auf den Käufen von Number 1 Korn,

in Fort William oder Port Arthur.

Zum Schluss möchte ich bemerken,

dass die Redaktion oder die Leiter des Blattes nicht denken sollten,

dass ich gegen Herrn Diehl aus persönlichen Interessen schreibe.

Ich kenne Herrn Diehl nicht,

und schreibe daher eine Antwort auf seine vorhergehende.

Herr Diehl schreibt, dass die Beijen-

Käufe der Börsehändler aufzuführen.

Bitte um zu kaufen, wo die Beijen-

Käufe der Börsehändler stattgefunden haben und unter welchem Namen.

Er sagt, dass in Rhein die Beijen-

Käufe der Börsehändler auf den Käufen von Number 1 Korn,

in Fort William oder Port Arthur.

Zum Schluss möchte ich bemerken,

dass die Redaktion oder die Leiter des Blattes nicht denken sollten,

dass ich gegen Herrn Diehl aus persönlichen Interessen schreibe.

Ich kenne Herrn Diehl nicht,

und schreibe daher eine Antwort auf seine vorhergehende.

Herr Diehl schreibt, dass die Beijen-

Käufe der Börsehändler aufzuführen.

Bitte um zu kaufen, wo die Beijen-

Käufe der Börsehändler stattgefunden haben und unter welchem Namen.

Er sagt, dass in Rhein die Beijen-

Käufe der Börsehändler auf den Käufen von Number 1 Korn,

in Fort William oder Port Arthur.

Zum Schluss möchte ich bemerken,

dass die Redaktion oder die Leiter des Blattes nicht denken sollten,

dass ich gegen Herrn Diehl aus persönlichen Interessen schreibe.

Ich kenne Herrn Diehl nicht,

und schreibe daher eine Antwort auf seine vorhergehende.

Herr Diehl schreibt, dass die Beijen-

Käufe der Börsehändler aufzuführen.

Bitte um zu kaufen, wo die Beijen-

Käufe der Börsehändler stattgefunden haben und unter welchem Namen.

Er sagt, dass in Rhein die Beijen-

Käufe der Börsehändler auf den Käufen von Number 1 Korn,

in Fort William oder Port Arthur.

Zum Schluss möchte ich bemerken,

dass die Redaktion oder die Leiter des Blattes nicht denken sollten,

dass ich gegen Herrn Diehl aus persönlichen Interessen schreibe.

Ich kenne Herrn Diehl nicht,

und schreibe daher eine Antwort auf seine vorhergehende.

Herr Diehl schreibt, dass die Beijen-

Käufe der Börsehändler aufzuführen.

Bitte um zu kaufen, wo die Beijen-

Käufe der Börsehändler stattgefunden haben und unter welchem Namen.

Er sagt, dass in Rhein die Beijen-

Käufe der Börsehändler auf den Käufen von Number 1 Korn,

in Fort William oder Port Arthur.

Zum Schluss möchte ich bemerken,

dass die Redaktion oder die Leiter des Blattes nicht denken sollten,

dass ich gegen Herrn Diehl aus persönlichen Interessen schreibe.

Ich kenne Herrn Diehl nicht,

und schreibe daher eine Antwort auf seine vorhergehende.

Herr Diehl schreibt, dass die Beijen-

Käufe der Börsehändler aufzuführen.

Bitte um zu kaufen, wo die Beijen-

Käufe der Börsehändler stattgefunden haben und unter welchem Namen.

Er sagt, dass in Rhein die Beijen-

Käufe der Börsehändler auf den Käufen von Number 1 Korn,

in Fort William oder Port Arthur.

Zum Schluss möchte ich bemerken,

dass die Redaktion oder die Leiter des Blattes nicht denken sollten,

dass ich gegen Herrn Diehl aus persönlichen Interessen schreibe.